

**Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Beckenbodensprechstunde der Gynäkologie
Gynäkologische Ambulanz**

Dr. med. Christine Kunz
Dr. med. Elke Bergleiter
Dienstag 8 - 15 Uhr
Telefon **(0345) 213 - 46 88**
E-Mail: sekretariat.fug@krankenhaus-halle-saale.de

Zertifizierte Beratungsstelle



**Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie
Enddarmzentrum Halle
Kompetenzzentrum für chirurgische
Koloproktologie**

**Proktologische Schwerpunktpraxis/
MVZ Elisabeth ambulant**

Oberarzt Peter Wenzel
Dienstag 8 - 12 Uhr / 13 - 17 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr / 13 - 16 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr / 13 - 18 Uhr
Telefon **(0345) 213 - 58 65**
E-Mail: enddarmzentrum@krankenhaus-halle-saale.de

Zertifizierte Beratungsstelle

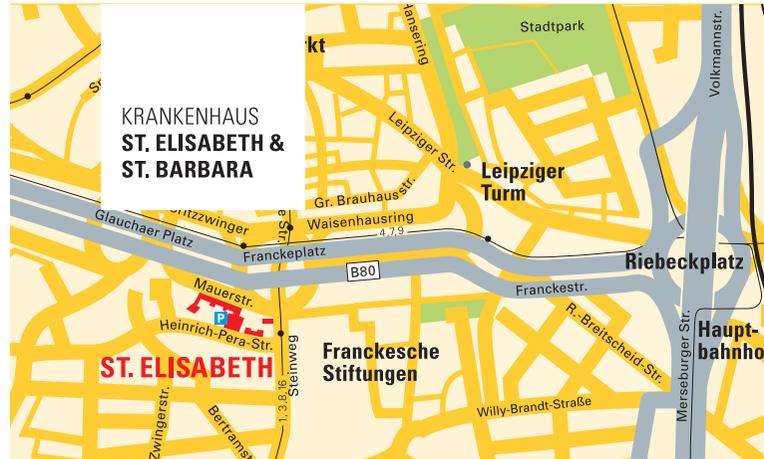


Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Martina Hagenberg
MVZ Kindernephrologie
PD Dr. med. Ludwig Patzer
Mittwoch 8 - 13 Uhr
Telefon **(0345) 213 - 58 80**



Das Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.



**Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara
Halle (Saale) GmbH**

Mauerstr. 5 | 06110 Halle (Saale)
Telefon (0345) 213 - 30
Telefax (0345) 213 - 40 05
E-Mail: info@krankenhaus-halle-saale.de

www.krankenhaus-halle-saale.de



KRANKENHAUS
ST. ELISABETH &
ST. BARBARA



DIENSTAG, 18.06.2024, 15 – 18 UHR

**„GEMEINSAM FÜR LEBENSQUALITÄT:
INKONTINENZ VERSTEHEN UND
BEHANDELN!“**

Eine Informationsveranstaltung zum Thema
Kontinenz für Betroffene und Interessierte

Sehr geehrte Damen und Herren,

allein in Deutschland leiden mehr als 9 Millionen Frauen und Männer unter einem unwillkürlichen Verlust von Stuhl oder Urin. Eine Inkontinenz beeinflusst in einem hohen Maße den Alltag und schränkt die Lebensqualität von jedem Einzelnen extrem ein. Leider wird eine Stuhl- oder Blasen-schwäche noch immer als „Tabuthema“ angesehen. Dabei ist ein offener Umgang mit diesem Thema sehr wichtig, denn...

eine Inkontinenz ist sehr häufig heilbar!

Als Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Betroffenen ein Ohr zu schenken und moderne Therapiemöglichkeiten aufzuzeigen. Zudem nehmen Früherkennung und vorbeugende Maßnahmen für uns einen hohen Stellenwert ein, um dieser Erkrankung entgegenzuwirken. In unseren Sprechstunden ist Inkontinenz kein „Tabuthema“.

„Gemeinsam für Lebensqualität: Inkontinenz verstehen und behandeln!“

Im Juni dieses Jahres findet die World Continence Week statt – eine weltweite Veranstaltung zum Thema Kontinenz. Unter dem Motto „Gemeinsam für Lebensqualität: Inkontinenz verstehen und behandeln!“ werden wir mit einer Informationsveranstaltung für Betroffene und Interessierte auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen. Wir wollen an diesem Tag über Ursachen, moderne Therapiemöglichkeiten sowie vorbeugende Maßnahmen sprechen.

Ihre/Ihr



Dr. med. Christine Kunz
Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe



Peter Wenzel
Facharzt für Chirurgie,
Facharzt für Viszeralchirurgie,
ZB Proktologie,
Spezielle Viszeralchirurgie



Sieglinde Gülденfuß
Physiotherapeutin

18.06.2024

MINI-WORKSHOP BECKENBODENGYMNASTIK

Ort: Physiotherapie, 1. UG

ab 15.00 Uhr In Kleingruppen können Sie mit einer erfahrenen Physiotherapeutin die Wahrnehmung der Beckenbodenmuskulatur erlernen und erfahren, wie man diese mit speziellen Übungen stärkt.
**Teilnahme nur begrenzt und nach
Vor Anmeldung möglich:
Tel: (0345) 213 - 44 80**

VORTRÄGE:

Ort: Elisabethsaal, 5. OG

- 16.00 Uhr** **Veranstaltungsbeginn – Informationsstände zum Thema Harn- und Stuhlinkontinenz**
- 16.30 Uhr** **Wenn die Blase schwach wird – Ursachen und moderne Therapiemöglichkeiten der weiblichen Harninkontinenz**
Dr. med. Christine Kunz
- 17.00 Uhr** **Der Beckenboden aus Sicht der Physiotherapie**
Sieglinde Gülденfuß
- 17.20 Uhr** **Stuhlinkontinenz – die stille Katastrophe**
Peter Wenzel
- 17.50 Uhr** **Zeit für Fragen und Antworten**

Wir danken für die Unterstützung

350 Euro:

Promedon
Urology and Pelvic Floor

350 Euro:

REHA
aktiv 2000

350 Euro:

Medtronic